

Wissenschaftliche Vita Prof. Dr. Jürgen H. Faiss

9-jährige Tätigkeit an den medizinischen Einrichtungen der Universitäten Tübingen und Essen in den Positionen als wissenschaftlicher Angestellter und zuletzt als Oberarzt der Neurologischen Klinik der Hochschule in Essen. Arbeitsschwerpunkte waren die klinische Erforschung cerebraler Ischämien mittels funktioneller Bildgebung (PET und MRI).

Im Bereich der Lehre wurde der studentische Unterricht im Fach Neurologie und Neuroradiologie und Unterricht für Physiotherapeuten erteilt.

Leitung der Arbeitsgruppe „Functional Brain Imaging“ und zahlreiche wissenschaftliche Publikationen und Vorträge auf nationalen und internationalen Kongressen

In 1995 Übernahme der Chefarztposition an der neurologischen Klinik am Klinikum Teupitz und in 2006 zusätzliche Berufung zum Chefarzt der Neurologischen Klinik am Klinikum in Lübben.

Seit 1997 ist das Klinikum in Teupitz Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité Berlin. Dabei erfolgte die Ausbildung von Studenten der Medizin im Praktischen Jahr und die Betreuung von Famulaturen und Promotionen.

Auf dem Gebiet der Neuroimmunologie besteht eine intensive Kooperation mit Herrn Prof. Paul am NeuroCure Clinical Research Center der Charité (NCRC).

Teilnahme an zahlreichen internationalen klinischen Studien zu neuen Therapien der Multiplen Sklerose und des Schlaganfalls. Hierbei jeweils als lokaler Studienleiter.

Seit Wintersemester 2012 Übernahme der Vorlesung „Signalverarbeitung in der Medizin“ im Studiengang Biosystemtechnik/Bioinformatik.

In Absprache mit Prof.Dr.Beyerlein (Modulverantwortlicher) Schwerpunktsetzung auf neuronale Signalverarbeitung und deren biologische Basis.

Betreuung von 25 Master- bzw. Bachelorarbeiten des Studiengangs als Zweitgutachter (bei Forschungsgruppe Beyerlein).

Zweitgutachter von **10 Promotionen** der Charité.

Seit Eintritt in den Ruhestand in 2020 als Chefarzt Übernahme der Position des Geschäftsführers der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft (DSG) und weiterhin stellvertretender Vorsitzender des ärztlichen Beirats der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) im Landesverband Brandenburg. Auch die Lehrtätigkeit als Dozent an der Technischen Hochschule Wildau wird fortgesetzt.